

Baden-Württembergisches Wanzologentreffen 2006 in Karlsruhe

KLAUS VOIGT & SIEGFRIED RIETSCHEL

Vom 30. Juni bis 2. Juli 2006 kamen die südwestdeutschen Wanzologen zu ihrem jährlichen Treffen zusammen. M. GOSSNER, H. & CH. GÜNTHER, R. HECKMANN, J. NAWRATIL, CH. & U. RIEGER, G. & G. STRAUSS folgten der Einladung von SIEGFRIED RIETSCHEL und KLAUS VOIGT zum baden-württembergischen Treffen nach Karlsruhe. Es begann am Anreisetag mit einem gemütlichen Beisammensein in Neureut bei RIETSCHELS, wo neben einer Übertragung des Viertelfinales der Fußballweltmeisterschaft bei einem wohlschmeckenden Abendessen bereits erste Informationen ausgetauscht werden konnten.

Am Samstag führte die Exkursion zum „Hirschacker“, einem früheren amerikanischen Truppenübungsgelände zwischen Schwetzingen und Mannheim. Als späteiszeitliche Binnendünenlandschaft ist das Gebiet seit 1993 großenteils als NSG ausgewiesen. In die lichten Laub- und Kiefern-mischwälder sind dort ausgedehnte Flugsandfelder, Sandrasen und Heidekraut-Fluren als offene Flächen eingeschaltet; dazu kommen alte Dünenhänge und Wegränder mit typischer Vegetation. Die vielfältige, teils südlich geprägte Wanzenfauna von „NSG Hirschacker und Dossenwald“ wird seit einigen Jahren gründlich erfasst, wobei sich interessante Funde ergeben. Zu nennen sind u.a.: *Aellopus atratus*, *Bathysolen nubilus*, *Byrsinus flavicornis*, *Gonianotus marginepunctatus*, *Haploprocta sulcicornis*, *Heterogaster artemisiae*, *Oxycarenus pallens*, *Parapiesma salsolae*, *Polymerus cognatus*, *Rhopalus distinctus*. Auffallend sind weiterhin Massenvorkommen von *Tropidothorax leucopterus*, der erst vor ca. 15 Jahren im Gebiet auftauchte und am 1. Juli überwiegend noch im Larvenstadium war, oft gemeinsam mit *Lygaeus equestris*. In manchen Jahren kommt es auch zu Massenaufreten der dort häufigen *Tingis reticulata*. Im Jahr 2005 wurde hier erstmals ein Exemplar der für Deutschland neuen Pentatomide *Dyrodere umbraculatus* gefunden. In Beständen des Kletten-Labkrautes konnten bei der Exkursion – auch durch die freundliche Mithilfe des mit dem Gelände bestens vertrauten Naturschutzbeauftragten GERHARD RIETSCHEL – zahlreiche Exemplare von *Dyrodere* geklopft werden. So konnte jeder ein oder zwei Exemplare dieser interessanten Art finden, aber er musste auch anschließend die unzähligen Klettfrüchte mühsam wieder aus dem Klopfschirm entfernen. Am späten Nachmittag hatte jeder Teilnehmer mit seiner Ausbeute manche für ihn besondere Wanze im Sammelglas. Müde und hungrig kehrte man gegen Abend nach Karlsruhe zurück und freute sich auf das vorzügliche Mahl, das bei VOIGTs in Ettlingen für die abendlichen Gäste vorbereitet war. Froh und heiter klang der Tag dort aus.

Am Sonntagmorgen traf man sich in Karlsruhe am „Alten Flugplatz“ wieder. Dieses Gebiet war ebenfalls lange Zeit durch die amerikanischen Truppen belegt und gesperrt. Jetzt ist es als FFH-Fläche ausgewiesen und abseits der Wege mit einem Betretungsverbot belegt, für das es, ausgenommen einige Vogelbrutareale, für die Exkursion eine Ausnahmegenehmigung gab. Auf großer Fläche bieten Magerrasen, Borstgrasrasen und Sandrasen eine gute Gelegenheit, die für diese xerothermen Standorte typische Wanzenfauna zu sammeln. Aus der etwa 60 Namen umfassenden, vorläufigen Artenliste sind u.a. zu nennen: *Acetropis carinata*, *A. gimmerthalii*, *Arenocoris falleni*, *A. waltli*, *Emblethis griseus*, *E. verbasci*, *Geocoris ater*, *G. grylloides*, *Megalonotus praetextatus*, *Miridius quadrivirgatus*, *Odontescelis lineola*, *Prostemma guttula*, *Trigonotylus pulchellus*.

Zufrieden kehrten am Nachmittag die Teilnehmer dieses Regionaltreffens wieder nach

Hause zurück, nicht ohne herzlichen Dank an die Organisatoren des gelungenen Treffens und besonders für die abendlichen, familiären Festessen bei HEIDI DAHN-RIETSCHEL und FRIEDLINDE VOIGT.

Anschrift der Autoren:

Klaus Voigt, Forellenweg 4, D-76275 ETTLINGEN

Prof. Dr. Siegfried Rietschel, Waldrebenweg 6, D-76149 KARLSRUHE

Siehe auch:

RIETSCHEL, S. & STRAUSS, G. (2005): Neunachweis von drei Wanzen-Arten (Hemiptera, Heteroptera) für Baden-Württemberg. – *Carolinea* **63**, 201-208, 4 Abb.; Karlsruhe.

***Anthocoris minki* – Funde in Drehstielgallen**

SIEGFRIED RIETSCHEL

Ergänzend zu den Mitteilungen von H.J. HOFFMANN (2006) über *Anthocoris minki* in Pappel-Drehstielgallen (Heteropteron Heft 23, S. 33-36) soll hier kurz über *A. minki*-Funde bei Karlsruhe berichtet werden. Schon häufig hatte ich in den vergangenen Jahren *Pemphigus spirothecae*-Gallen unter einer Pyramidenpappel in Karlsruhe-Neureut aufgelesen und auf Wanzen untersucht, doch stets ohne Erfolg. Durch die Funde auf der Exkursion am Neusiedler See wieder ermutigt, sammelte ich am 06.09.06 an gleichem Ort weitere Gallen und hatte dieses Mal Erfolg! Eine Galle enthielt neben zahlreichen Blasenläusen auch einige Anthocoriden-Larven (L IV + V), cf. *A. minki*.

Auch wenn nur ein sehr geringer Prozentsatz der aufgelesenen Gallen Anthocoriden enthält, so stellte sich die Frage, warum die Trefferquote bei Karlsruhe zunächst bei 0 und dann unter 1 % lag, während bei Illmitz am Neusiedler See etwa 5-10 % der Gallen Larven oder Imagines von *A. minki* aufwiesen. Da bei Illmitz die Anthocoriden aus frisch vom Baum gepflückten Gallen stammten, hingegen meine frühere Suche in Karlsruhe sich auf die im Herbst abgefallenen Blätter konzentrierte, liegt die Ursache wohl eher an der Such- bzw. Sammelmethode. Die Larven von Anthocoriden entwickeln sich in wenigen Wochen, und die Imagines von *A. minki* überwintern nicht in den Gallen sondern im Falllaub am Boden und in Rindenritzen. Sie sind deshalb in den Gallen abgefallener Blätter nicht mehr zu finden. Es würde sich sicher lohnen, die Beziehungen zwischen *A. minki* und den *Pemphigus*-Arten näher zu untersuchen und die an allen *Populus*-Arten nicht seltenen Gallen auf Anthocoriden zu überprüfen. Die Drehstielgallen von *Pemphigus spirothecae* kommen fast nur an der seltenen Wildform der Schwarzpappel und ihrer häufigen, kultivierten Pyramidenform vor.

Anschrift des Autors:

Prof. Dr. Siegfried Rietschel, Waldrebenweg 6, D-76149 KARLSRUHE;

e-mail s.rietschel@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Voigt Klaus, Rietschel Siegfried

Artikel/Article: [Baden-Württembergisches Wanzologentreffen 2006 in Karlsruhe 5-6](#)